



## “DER DRITTE MANN“ IN JAPAN

Der internationale Erfolg des Filmklassikers am Beispiel Japan



## SONDERAUSSTELLUNG

im Dritte Mann Museum, Wien  
verlängert bis Ende 2010

Der in der Nachkriegszeit gedrehte Film „Der Dritte Mann“ prägt wie kein anderer seit den 1950er-Jahren das Bild von Wien in Japan.

Auf die Weltpremiere in England im September 1949 folgen 1950 die Premieren in Deutschland, in den USA und in Österreich. Nach der Japan-Premiere 1952 wird „Der Dritte Mann“ auch in Japan ein Riesenerfolg. Man identifiziert sich mit Österreich, das wie Japan nach dem Zweiten Weltkrieg als Verliererland in einer ähnlichen Situation mit ähnlichen Problemen konfrontiert ist.

Der durch die Filmmusik über Nacht weltberühmt gewordene Zitherspieler Anton Karas unternimmt drei Japan-Tourneen, wird in ausverkauften Konzertsälen gefeiert und absolviert zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte. Ausführliche Biografien über Karas gibt es nur auf Japanisch!

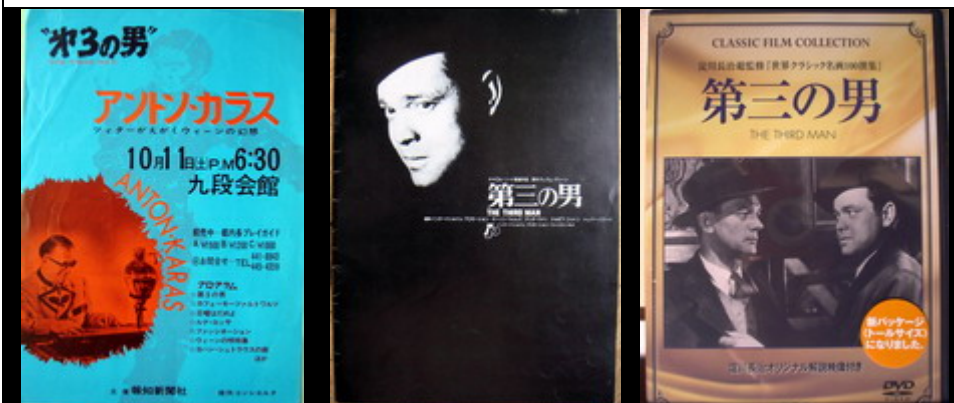


Das „Dritte Mann Thema“ wird bis heute mit Österreich assoziiert und in einem Atemzug mit Mozart, Johann Strauß und „Sound of Music“ genannt.

Das japanische Ebisu-Bier verwendet die Melodie seit Jahren für seine Werbespots. Auf der Yamanote-Linie in der Tokyoter Bahnstation „Ebisu“ erklingt jedesmal, wenn ein Zug einfährt, das „Dritte Mann Thema“. Auch im Bahnhof Hankyu Umeda in Osaka wird das „Dritte Mann Thema“ jeden Abend gespielt, um die Abfahrt des letzten Zuges anzukündigen.

Nach wie vor zieht es japanische Touristen und Geschäftsleute während ihres Wien-Aufenthaltes zu den Originalschauplätzen von „Der Dritte Mann“.

Jährlich erscheinen in Japan neue DVD-Ausgaben und erst im März 2008 wurde in Osaka ein großes „Dritte-Mann-Festival“ mit Zitherkonzert, Vortrag und Filmvorführung veranstaltet.



Das Dritte Mann Museum hat in seinen Beständen hunderte Exponate aus Japan, die den großen Erfolg des Filmes seit der Japan-Premiere 1952 bis in die Gegenwart dokumentieren.

In eigens für die Sonderausstellung neu adaptierten Räumen sind folgende japanische Originalexponate zu sehen: Kinopлакate, Filmaushangfotos, Kinoprogramme, Drehbuchübersetzungen, Rezensionen, Buchausgaben, das Drehbuch eines Fernsehauftritts sowie ein Plattenvertrag von Anton Karas, Aufnahmen des „Dritte Mann Thema“ auf Schellack und Vinyl, Filmausgaben auf Laser Disc, VHS, DVD und vieles mehr.

Zur Sonderausstellung erscheint ein Katalog in deutscher, englischer und japanischer Sprache.

